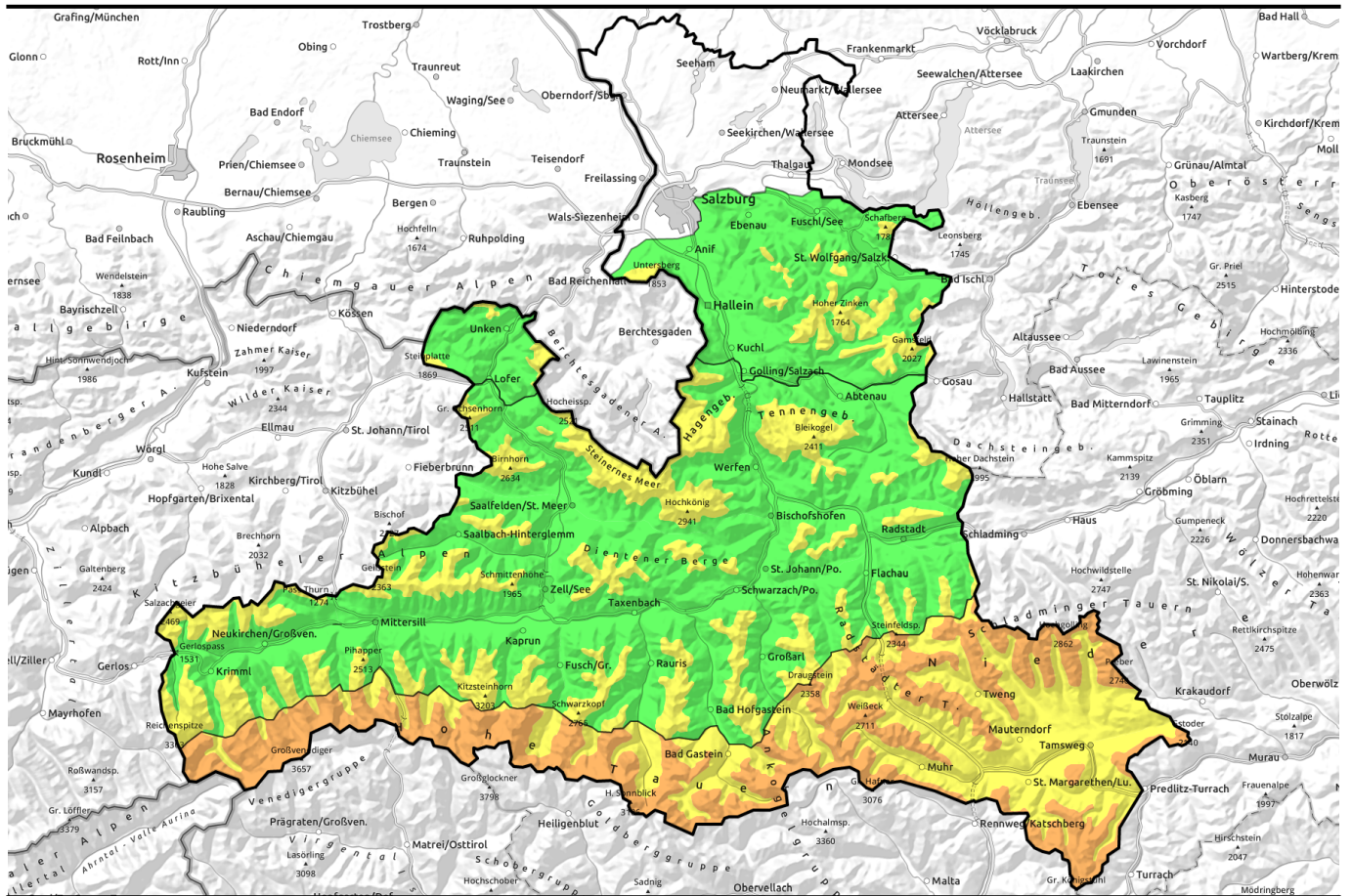


# 11.02.2021



## Heikler Triebschnee in den Tauern und im Lungau, sonst ist Neuschnee überschaubar



1400 m

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe



1600 m

Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord



1800 m

Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



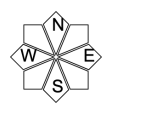
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen





### Exposition





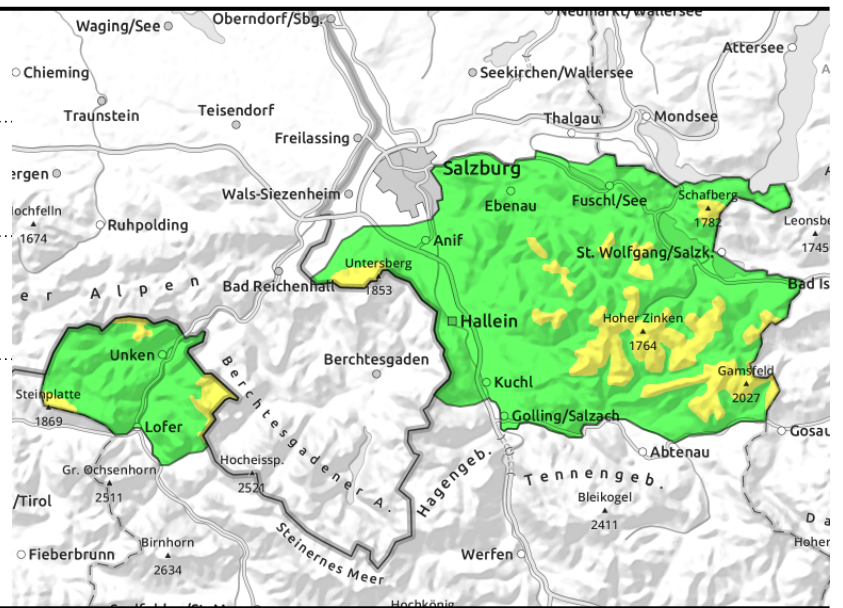
**11.02.2021**

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe,  
Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal,  
Reiteralpe**



  kammnah, dünn, kleinräumig

  sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände



## Frischer, meist dünner und kleinräumiger Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1400 m MÄßIG wegen den **frischen Triebsschneepaketen**. Diese sind im sehr steilen Gelände leicht auslösbar. Sie sind gut erkennbar (Ostsektor, Rinnen). Vom Umfang her handelt es um kleinräumige Gefahrenstellen mit überschaubarer Dicke, denen man leicht ausweichen kann (primär Mitreiß- und Absturzgefahr). Das **versteckte Altschneeproblem** kann man eventuell an ganz seltenen Stellen im extrem steilen Gelände um und über 40 Grad auslösen (große Zusatzbelastung in schneearmen Zonen, NW-NO-O Ausrichtung).

### Schneedeckenaufbau

Rund 10 cm kalter Neuschnee, durch den West/Nordwestwind im freien Gelände ab der Waldgrenze aufwärts verblasen. Die Altschneedecke darunter ist kompakt. Potenzielle Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt und kaum ansprechbar.

### Wetter

Bitterkalt: In 1500 m -15 Grad!! Der Wind macht es nicht besser. Am Vormittag ist die Sicht meist schlecht, es gibt viel Nebel und leichten Schneefall. Am Nachmittag wird es etwas heller. gegen Abend hin vielleicht auch noch etwas Sonne. Kalter, eisiger NW- Wind um 30 km/h.

### Tendenz

Wenig Änderung in den kommenden Tagen. Klare Nächte, Sonne und sehr kalte Schneeoberflächen. Die Temperaturunterschiede in den obersten Schichten der Schneedecke werden den Schnee in den kommenden Tagen verändern.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

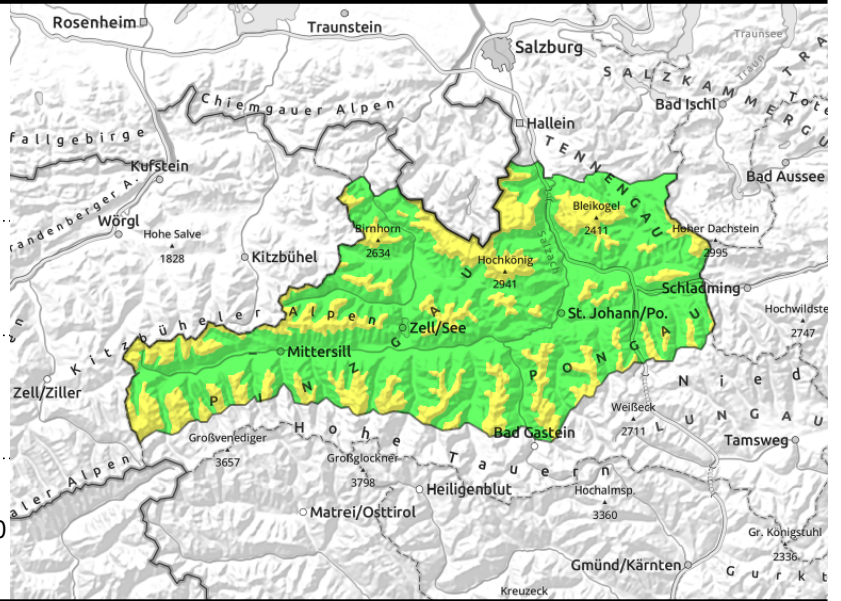


#### Exposition



# 11.02.2021

**Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord**



kammnah, meist dünn und kleinräumig, ab 1600 m



schneearmen Nordsektor meiden, beginnend ab ca. 1800 m

## Mix aus Tribschnee- und Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1600 m MÄßIG wegen den frischen Tribschneepaketen und dem versteckte Altschneeproblem.

Der **frische Tribschnee** ist im sehr steilen Gelände eher leicht auslösbar. Gefahrenstellen sind gut zu erkennen (Ostsektor, Rinnen). Vom Umfang her handelt es um kleinräumige Gefahrenstellen mit überschaubarer Dicke, denen man leicht ausweichen kann (primär Mitreiß- und Absturzgefahr). Das **versteckte Altschneeproblem** kann man an einzelnen Stellen im extrem steilen Gelände um und über 40 Grad auslösen (große Zusatzbelastung in schneearmen Zonen, NW-NO-O Ausrichtung). Diese, nicht leicht auslösbaren Schneebretter, können mittelgroß und vereinzelt auch groß werden.

## Schneedeckenaufbau

Es gibt rund 10 cm kalten Neuschnee, der durch den West/Nordwestwind im freien Gelände ab der Waldgrenze aufwärts verblasen wird. Die Altschneedecke darunter ist windexponiert kompakt, sonenseitig verkrustet, nordseitig gibt es alten Pulver, der mit dem starken Wind nun teilweise mitverfrachtet wird. Tiefere potenzielle Schwachschichten im Altschnee sind meist gut überdeckt und am ehesten noch im Nord- und Ostsektor zwischen 1800 und 2200 m ansprechbar.

## Wetter

Bitterkalt: In 2000 m -19 Grad, in 3000 m -21 Grad!! Der Wind verstärkt die Kälte. Am Vormittag gibt es noch ein paar tiefe Restwolken, da und dort dünne Schneeflocken. Ab Mittag bricht es auf, die Sonne kommt durch. Eisiger NW- Wind um 30 km/h, ober 2200 um 40 km/h.

## Tendenz

Wenig Änderung in Richtung Wochenende. Klare Nächte, Sonne und sehr kalte Schneeoberflächen. Die Situation wird konserviert, wenngleich die Temperaturunterschiede in den obersten Schichten der Schneedecke den Schnee in den kommenden Tagen verändern werden.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

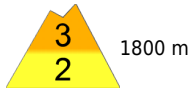
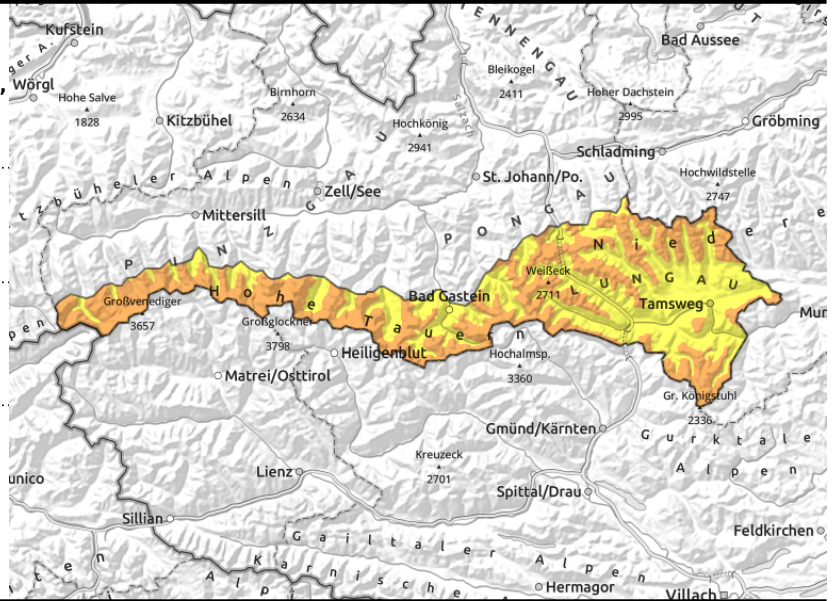


### Exposition



# 11.02.2021

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge**



1800 m



tlw. umfangreich, kammnah, kammfern, leicht auslösbar



auslösbar in schneearmen Steilzonen

## Umfangreicher Triebsschnee in vielen Richtungen

Oberhalb etwa 1800 m ist die Schneebrettgefahr ERHEBLICH. Hauptthema ist das frische Triebsschneeproblem.

Der **frische Triebsschnee** ist im steilen bis sehr steilen Hängen und in Rinnen bereits durch das Gewicht einer Person auslösbar. Gefahrenstellen gibt es sowohl kammnah als auch kammfern, dort wo der Nordwind durchgreift auch am Waldrand und tiefer. Betroffen sind praktisch alle Hangrichtungen. Triebsschneelawinen sind mittelgroß oder groß.

Ausgelöste Lawinen können im ungünstigsten Fall auch in den Altschnee durchreißen und daher größer werden. Wegen dem **Altschneeproblem** sind sehr steile bis extrem steile Zonen heikel, wenn diese schneearm sind oder wenn es Übergänge zu abgewehten Zonen sind.

Aus stark beladenen oder extrem steilen Hängen können einzelne spontane Lawinen, Lockerschneelawinen und Schneebretter, abgehen.

### Schneedeckenaufbau

Der frische und kalte Neuschnee (15 bis 20 cm) und der vorige Schneefall wurden und werden durch starken Wind aus unterschiedlichen Richtungen (zuletzt oft Süd, jetzt aus Nord) umfangreich verfrachtet. Der frische Triebsschnee ist störanfällig. Einerseits liegt er im lockeren Pulver, andererseits auf einer dünnen Schmelzkruste. Im Altschnee gibt es zudem langlebige Schwachschichten. Diese ungunen Schichten sind inzwischen in ca. 95 % der Flächen gut überdeckt.

### Wetter

Bitterkalt: In 2000 m -19 Grad, in 3000 m -21 Grad!! Der starke Wind verstärkt die Kälte. Im Lauf des Vormittags brechen die Wolken auf, südlich der Tauernachse auch früher. Am Nachmittag meist sonnig. Direkt am Alpenhauptkamm und im Lungau weht stürmischer Nordwind mit 60 km/h, der teilweise bis unter den Wald durchgreift.

### Tendenz

Keine wesentliche Verbesserung, vorerst. Der umfangreiche Triebsschnee ist weiterhin das Hauptthema. Es bleibt sehr kalt und der Nordwind mag auch nicht weggehen. **Zurückhaltung und Ortskenntnisse sind wichtig.**

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

